Bildungs-, Kultur- u. Sportausschuss

Protokoll Nr. BKSA/08/2011

über die öffentliche Sitzung des Bildungs-, Kultur- und
Sportausschusses am 01.12.2011,
Rathaus, Sitzungszimmer 601

Beginn der Sitzung : 19:30 Uhr
Ende der Sitzung : 20:30 Uhr

Anwesend

Vorsitz

Herr Matthias Stern

Stadtverordnete

Frau Carola Behr

Herr Thomas Bellizzi

beratend

Herr Bela Randschau

Herr Christian Schubbert-von Hobe

Frau Martina Strunk

Frau Doris Unger

Weitere Stadtverordnete, Beiratsmitglieder

Herr Stefan Kühl

Kinder- und Jugendbeirat
Seniorenbeirat

Frau Sabine Schwarz

Sonstige, Gäste

Frau Dr. Tatjana Ceynowa

Vorstand Stiftung Schloß
Ahrensburg
Vorstand Stiftung Schloß
Ahrensburg

Herr Woodtli

Verwaltung

Herr Michael Sarach

Bürgermeister

Herr Hanno Krause

FBL III

Herr Robert Tessmer

FDL III.1

Frau Petra Haebenbrock-Sommer

FDL III.4

Frau Gisela Euscher

Leiterin VHS

Frau Beate Janke

Protokollführerin

Entschuldigt fehlt/fehlen

Stadtverordnete

Herr Dieter Heidenreich

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Behandelte Punkte der Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Festsetzung der Tagesordnung
4. Einwände gegen die Niederschrift Nr. 7/2011 vom 03.11.2011
5. Kulturplan - Handlungskonzept **2011/145**
 - Aktualisierung der Handlungsempfehlungen
 - Fortsetzung "Runder Tisch Kultur"
 - a b g e s e t z t -
6. 700 Jahre Ahrensburg **2011/149**
 - Planung des Jubiläums
 - a b g e s e t z t -
7. Finanzierung der Stiftung Schloß Ahrensburg **2011/148**
 - Kenntnisnahme des Jahresabschlusses 2010
 - Teilumwidmung der Zustiftung in einen Zuschuss für 2011
8. Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2012 **2011/121**
9. Kenntnisnahmen
 - 9.1 Schulkostenbeiträge an das Land
 - 9.2 Engagement der Firma Acer an der Stormarnschule
 - 9.3 Einschulung in die nicht zuständige Grundschule
 - 9.4 100-jähriges Jubiläum der Stormarnschule
10. Verschiedenes
 - 10.1 Rechtsextremismus
 - 10.2 Ortstermin an den Ahrensburger Schulen zur Festlegung des Sanierungsbedarfs
 - 10.3 Verabschiedung des FBL III

1. Einwohnerfragestunde

Herr Bendtfeldt, Abteilungsleiter der ATSV-Schwimmsparte, bittet um die Beantwortung der folgenden Anfragen:

1. Der Zustand, insbesondere der Tribüne in der großen Sporthalle des Schulzentrums Am Heimgarten ist desolat. Der Verein weist bereits seit vielen Jahren auf die dringende Sanierungsbedürftigkeit hin, da das äußere Erscheinungsbild der Sporthalle einen negativen Eindruck bei den Nutzern, insbesondere auch bei den Gästen hinterlässt. Sind im Haushaltsplanentwurf 2012 die notwendigen Kosten für eine Sanierung eingestellt?

Die Verwaltung erläutert, dass aufgrund der angespannten Finanzlage der Stadt und vor dem Gebot der Haushaltskonsolidierung alle Maßnahmen aufgeschoben wurden, die nicht zwingend notwendig sind, z. B. Pflichtaufgaben oder Maßnahmen zur Gefahrenabwehr. Die Tribünensanierung ist daher nicht im Haushaltsplanentwurf 2012 enthalten.

2. Herr Bendtfeldt möchte von den Stadtverordneten wissen, ob die Zukunft des Badlantic langfristig gesichert ist.

Der Ausschussvorsitzende teilt mit, dass die Zukunft des Bades sehr kritisch betrachtet wird, da der Defizitbeitrag, den die Stadt jährlich leisten muss, deutlich zu hoch ist.

3. Weiterhin möchte Herr Bendtfeldt wissen, ob eine Gebührenerhebung für die Nutzung der Ahrensburger Sportstätten durch die Ahrensburger Vereine für das Jahr 2012 geplant ist.

Der Ausschussvorsitzende teilt mit, dass derartige Einnahmen nicht in den Haushaltsplanentwurf 2012 eingerechnet wurden.

4. Abschließend stellt Herr Bendtfeldt die Frage, wie viele Fremdschüler, d. h. Schülerinnen und Schüler mit einem ersten Wohnsitz außerhalb Ahrensburgs an den Ahrensburger Schulen unterrichtet werden. Welche Bedeutung hat dies für die Berechnung und Entwicklung der Schulkostenbeiträge?

Die Verwaltung wird gebeten, diese Frage schriftlich zu beantworten.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss ist beschlussfähig.

3. Festsetzung der Tagesordnung

Der Ausschussvorsitzende teilt mit, dass die Tagesordnungspunkte 5 „Kulturplan – Handlungskonzept, Vorlagen-Nr. 2011/145“ und 6 „700 Jahre Ahrensburg, Vorlagen-Nr. 2011/149“ abgesetzt werden. Außerdem bittet Herr Stern darum, den Antrag AN/082/2011 der CDU-Fraktion Ahrensburg „Kostendeckungsgrad der Volkshochschule“ vor den Haushaltsberatungen zu diskutieren, da es sich bei dem Antrag der CDU-Fraktion zum gegenwärtigen Zeitpunkt lediglich um eine Kenntnisnahme handelt. Zu diesem Thema ist noch keine Beratung in den jeweiligen Fraktionen erfolgt.

Die Leiterin der Volkshochschule, Frau Euscher, wird um erläuternde Worte zum Kostendeckungsgrad der Volkshochschule gebeten:

Frau Euscher führt aus, dass die im Antrag der CDU-Fraktion erwähnten Zahlen sich auf Planungsdaten der VHS beziehen, die ohne Berücksichtigung der Ausnahmen berechnet sind. Wenn Ergebniszahlen als Basis zugrunde gelegt würden, hätte die Volkshochschule im Jahr 2010 einen Deckungsgrad von 65,96 % und im Haushaltsjahr 2009 einen Deckungsgrad von 65,25 % erreicht. Frau Euscher hat eine schriftliche Darstellung erarbeitet. Diese wird dem Protokoll als **Anlage** beigefügt.

Frau Unger teilt im Anschluss an die Ausführungen von Frau Euscher mit, dass die SPD-Fraktion noch Beratungsbedarf hat. Der Ausschuss kommt überein, heute keinen Beschluss zu fassen.

Mit diesen Änderungen wird die Tagesordnung festgesetzt.

4. Einwände gegen die Niederschrift Nr. 7/2011 vom 03.11.2011

Die Niederschrift wird ohne Einwände genehmigt.

2011/145

5. **Kulturplan - Handlungskonzept**
- Aktualisierung der Handlungsempfehlungen
- Fortsetzung "Runder Tisch Kultur"

- a b g e s e t z t -

2011/149

6. **700 Jahre Ahrensburg**
- Planung des Jubiläums

- a b g e s e t z t -

**7. Finanzierung der Stiftung Schloß Ahrensburg
- Kenntnisnahme des Jahresabschlusses 2010
- Teilumwidmung der Zustiftung in einen Zuschuss für 2011**

Bürgermeister Sarach erläutert die Vorlage und gibt zur Kenntnis, was sich seit dem letzten Beschluss in 2010 und der Vorlage des Konzeptes im Februar 2011 bei der Stiftung getan hat:

- Satzungsänderung mit personellen Auswirkungen (die Mitglieder der Stiftungsorgane sind zukünftig ausschließlich ehrenamtlich tätig).
- Seit dem 01.10.2011 neuer Vorstand: Herr Herbert Woodtli hat Herrn Dr. Könke abgelöst.
- Frau Dr. Ceynowa ist ab dem 01.01.2012 zur neuen Geschäftsführerin (GF) bestellt worden. Die GF ist im Gegensatz zu vorher kein Stiftungsorgan mehr.
- Neuerstellung eines Flyers zur Werbung von Förderern und Sponsoren (Flyer wird an die Ausschussmitglieder verteilt).
- Akquise eines Zuschusses in Höhe von 600.000 € aus Mitteln des Landes Schleswig-Holstein (Investitionsprogramm „Kulturelles Erbe“) zur Substanzerhaltung.
- Akquise eines Zuschusses für das Projekt „Kulturerlebnisraum Schlossensemble“ in Höhe von rd.144.000 € über die EU-Förderkulisse Aktivregion Alsterland/LLUR (Anerkennung als Leuchtturmprojekt am 01.12.2011)

Trotz der positiven Entwicklung können die laufenden Betriebskosten weder 2011 noch in den kommenden Jahren aus den Einnahmen zu 100 % bestritten werden, sodass, wie bereits in 2010 durchgeführt, eine weitere Teilumwidmung der Zustiftung in einen Zuschuss erforderlich ist.

Zurzeit beträgt das Stiftungskapital rd. 1,4 Mio. € (rd. 1,85 Mio. € inkl. der Zustiftung der Stadt bis 2018). Um von den Erträgen die laufenden Bewirtschaftungskosten zu bestreiten, wäre ein Stiftungskapital in Höhe von rd. 5 Mio. € nötig.

Ein Ausschussmitglied trägt vor, dass die derartige Beschlussfassung für seine Fraktion der falsche Weg ist, da das strukturelle Problem der Stiftung damit nicht gelöst wird. Er wird aus diesem Grund dagegen stimmen. Es muss seines Erachtens eine langfristige Lösung angestrebt werden.

Der Ausschuss stimmt über den Beschlussvorschlag ab.

Abstimmungsergebnis: **5 dafür,**
1 dagegen

Der Ansatz in Höhe von 12.500 € pro Schule, d. h. 25.000 € für beide Schulen wird aus dem Haushaltsplan 2012 gestrichen.

Abstimmungsergebnis: 6 dafür

5. PSK 21820 bzw. 21700.0800000 – Erneuerung der Teeküche des Lehrerzimmers der Gemeinschaftsschule und des Gymnasiums Am Heimgarten

Der Ansatz in Höhe von 4.500 € je Schule, d. h. 9.000 € für das Haushaltsjahr 2012 wird auf das Haushaltsjahr 2014 verschoben.

Abstimmungsergebnis: 6 dafür

6. PSK 21705.0800000 – Neuausstattung und 2. Arbeitsplatz des Sekretariats der Stormarnschule

Der Ansatz in Höhe von 10.000 € für das Haushaltsjahr 2012 wird auf das Haushaltsjahr 2013 verschoben.

**Abstimmungsergebnis: 5 dafür
1 Enthaltung**

7. PSK 21100.0900000 – Ersatzbau für den Pavillon der Grundschule Am Schloß

Die SPD-Fraktion beantragt, zumindest Planungskosten für die Errichtung des Ersatzbaus in Höhe von 75.000 € neu in den Haushaltsplan 2012 aufzunehmen und für die Folgejahre 2013 und 2014 jeweils 500.000 € Baukosten bereitzustellen. Nach kurzer Diskussion wird über den SPD-Antrag abgestimmt:

Abstimmungsergebnis: Alle dafür

Im Anschluss wird die von der Verwaltung zusammengefasste Tischvorlage zu den weiteren Anträgen der Fraktionen behandelt.

AN/072/2011 der SPD-Fraktion war bereits in der Beratung zum Antrag AN/094/2011 enthalten und abgestimmt worden.

Der Antrag AN/076/2011 der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN war ebenfalls bis auf den Punkt „Streichung der Softwarelizenzen für Schüler-PC's – Umstieg auf Open Office“ bei den Beratungen zum Antrag AN/094/2011 enthalten. Der Antrag zur Streichung der Finanzmittel zur Beschaffung der Softwarelizenzen für die Schüler-PC's wurde im Rahmen der Sitzung von Bündnis 90/DIE GRÜNEN zurückgenommen. Die Darlegung der verschiedenen Standpunkte der Schulen, der Fraktionen und des Kinder- und Jugendbeirates werden dem Protokoll als **Anlage** beigefügt. Zusammenfassend ist festzustellen, dass der Schulträger nicht in die pädagogische Unterrichtsgestaltung eingreifen darf.

9. Kenntnisnahmen

9.1 Schulkostenbeiträge an das Land

Die Verwaltung teilt mit, dass zum Thema „Gastschulabkommen mit der Freien und Hansestadt Hamburg“ zwischenzeitlich ein Schreiben des Städteverbandes Schleswig-Holstein sowie das Antwortschreiben des Ministeriums für Bildung und Kultur des Landes Schleswig-Holstein vom 11.11.2011 zur Erstattungsleistung der Stadt Ahrensburg nach § 113 Schulgesetz vorliegt. Beide Schreiben werden dem Protokoll zur Kenntnisnahme beigelegt (**vgl. Anlagen**).

9.2 Engagement der Firma Acer an der Stormarnschule

Die Verwaltung teilt mit, dass die Firma Acer die Stormarnschule als Pilot-schule für das Projekt „IT-unterstützter Unterricht“ ausgewählt hat. Ziel dieses Projektes ist es, durch ein Aducation-Cloud-Lösung allen Schülern und Lehrern mit ihren (eigenen) mobilen Geräten innerhalb der Schule, aber auch Zuhause dazu zu verhelfen, tägliche Medienkompetenz zu erlangen und zu vertiefen. Der Aufwand, insbesondere der finanzielle Aufwand, für die Schule wird bei ca. 2.000 € liegen. Der Administrationsaufwand wird als gering angesehen und das gesamte Projekt wird engmaschig von der Firma Acer in Absprache mit der Stadt Ahrensburg umgesetzt werden. Dem Protokoll wird eine Pressemitteilung der Firma Acer beigelegt (**vgl. Anlage**). Dieser ist zu entnehmen, dass dieses europaweite Pilotprojekt bisher positiv aufgenommen wurde.

9.3 Einschulung in die nicht zuständige Grundschule

Die Verwaltung teilt mit, dass am 17.11.2011 ein Gespräch mit den Schulleitungen der Grundschule Am Aalfang und Am Hagen stattgefunden hat, da gegenwärtig der Trend beobachtet wird, dass Kinder aus dem Anmeldebereich der Grundschule Am Hagen zur Einschulung an der Grundschule Am Aalfang vorgestellt werden. Der Gesprächsvermerk dieses Termins wird dem Protokoll als **Anlage** beigelegt.

9.4 100-jähriges Jubiläum der Stormarnschule

Die Verwaltung teilt mit, dass am 07.12.2011 um 11:00 Uhr die offizielle Veranstaltung zur 100-Jahr-Feier der Stormarnschule sowie zur offiziellen Einweihung der Cafeteria/Foyer in den Räumlichkeiten der Stormarnschule gefeiert wird.

10. Verschiedenes

10.1 Rechtsextremismus

Herr Schubbert-von Hobe fragt an, wann der in Aussicht gestellte Verwaltungsbericht zum Thema „Antirassismus und Rechtsextremismus“ vorgelegt wird. Herr Bürgermeister Sarach sagt zu, dass im Rahmen der nächsten Sozialausschusssitzung dieser Bericht vorgestellt werden wird.

10.2 Ortstermin an den Ahrensburger Schulen zur Festlegung des Sanierungsbedarfs

Frau Unger regt an, in naher Zukunft die Ahrensburger Schulen zu begehen, damit die Stadtverordneten sich vor Ort ein Bild zum jeweiligen Sanierungsaufwand der einzelnen Schulen machen können. Herr Stern sagt zu, zur nächsten Ausschusssitzung einen Vorschlag zu erarbeiten.

10.3 Verabschiedung des FBL III

Herr Krause teilt mit, dass er zum 31.12.2011 seinen Dienst bei der Stadt Ahrensburg beenden wird, um zum 01.01.2012 als gewählter Bürgermeister der Stadt Kaltenkirchen seinen Amtsantritt zu beginnen.

Herr Krause dankt den Mitgliedern des Bildungs-, Kultur- und Sportausschusses für die langjährige konstruktive und gute Zusammenarbeit. Er wünscht dem Gremium weiter ein erfolgreiches Wirken für die Ahrensburger Bildungs-, Kultur- und Sportpolitik.

Der Ausschussvorsitzende bedankt sich im Namen des gesamten Bildungs-, Kultur- und Sportausschusses für die hervorragende Zusammenarbeit bei Herrn Krause und wünscht ihm für die persönliche Zukunft alles Gute.

gez. Matthias Stern
Vorsitzender

gez. Beate Janke
Protokollführerin